

Schulcurriculum Schulsprengel St.Ulrich	Mathematik	2. Klasse Mittelschule
---	-------------------	-------------------------------

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- Vorstellungen von natürlichen, ganzen und rationalen Zahlen nutzen und mit diesen schriftlich und im Kopf rechnen
- geometrische Objekte der Ebene und des Raumes und geometrische Beziehungen beschreiben und klassifizieren
- mit Variablen, Zuordnungen, Tabellen und Diagrammen arbeiten, funktionale Zusammenhänge erkennen, beschreiben und darstellen
- mathematische Aussagen hinterfragen und auf Korrektheit prüfen, Zusammenhänge erkennen und Vermutungen entwickeln, Begründungen suchen und nachvollziehen
- in realen Situationen Problemstellungen erkennen und bearbeiten, verschiedene Lösungsstrategien anwenden, Ergebnisse überprüfen und interpretieren, darstellen und präsentieren
- systematisch Daten und Informationen sammeln, unterschiedliche Darstellungsformen auswählen und anwenden, miteinander vergleichen und bewerten
- die Fachsprache, die symbolische und formale Sprache der Mathematik sachgerecht verwenden
- mathematische Werkzeuge und Medien sach- und situationsgemäß verwenden

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Basiswissen / Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente	Fächerübergreifende Tätigkeiten und persönliche Ergänzungen
Zahlen	Zahlen in Primfaktoren zerlegen, gemeinsame Vielfache und Teiler zweier oder mehrerer Zahlen ermitteln	Primzahlen, Vielfache und Teiler	Primzahlen Zerlegungen in Faktoren g.T. und g.g.T. g.V. und k.g.V. Mengendarstellungen	Sieb des Eratosthenes Texte exakt lesen und interpretieren lernen	
	Berechnungen mit rationalen Zahlen durchführen und dabei Rechengesetze zum vorteilhaften Rechnen gezielt einsetzen	Rechengesetze bei rationalen Zahlen	Die vier Grundoperationen und die Potenzen der rationalen Zahlen einfache Termen mit Bruchzahlen		
	Mit Dezimalzahlen und Brüchen rechnen	Zusammenhänge zwischen Dezimalzahlen und Brüchen kennen	Brüche in Dezimalzahlen umwandeln		

	In verschiedenen Zusammenhängen mit Proportionen und Prozenten rechnen	Proportionen (direkt und indirekt), Prozentrechnung, Sachaufgaben	Geschwindigkeit, M.W. St., Preiserhöhungen und Preisnachlässe		
Ebene und Raum	Grundkonstruktionen ausführen	Grundkonstruktionen	Winkel erkennen, messen, zeichnen Senkrechte, Parallelen	Zirkel, Lineal, Geodreieck	
	Dreiecke auf Grund ihrer Eigenschaften klassifizieren	Eigenschaften der Dreiecke	Konstruktionen von Dreiecken Die drei Höhen im Dreieck Konstruktion	Geogebra	
	Fläche ebener Figuren berechnen	Flächeninhalt ebener Figuren (Vierecke, Dreiecke, Kreis) Flächenmaße	Flächenmaße verwandeln Sachaufgaben	Wohnungs- und Grundstückspreise berechnen nur elementare Umkehrrechnungen	
	Bewegungen	Im kartesischen Koordinatensystem geometrische Figuren verschieben und drehen	Koordinaten bei Verschiebungen berechnen	Geogebra	
Größen	Winkel zeichnen, messen und berechnen	Winkelsätze an Geraden und im Dreieck	Neben-, Scheitel-, Stufen-, und Wechselwinkel Winkelsumme im Dreieck	Winkel berechnen können	Pläne eines Geometers Maßstabzeichnungen von Handwerkern
Daten und Vorhersagen	Zufallsexperimente durchführen, die möglichen Ergebnisse systematisch angeben und Wahrscheinlichkeiten für einfache Ereignisse berechnen	Ergebnismenge, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses	einstufiges Zufallsexperiment	eine Münze werfen Würfeln Glückstopf Zufallsversuche	

St. Ulrich, den 01.09.2022

Die Fachlehrer
Vito Miribung Margit Profanter
Denise Delladdio Laura Bavastro